



Videoüberwachung über UMTS oder LTE muss nicht langsam und umständlich sein

Zusatzmodul für Videoüberwachung über UMTS oder LTE vereinfacht Fernzugriff

Hürden für eine Fernvideoüberwachung gibt es viele. Vor allem wenn am zu überwachenden Ort kein DSL- oder Kabel-Internet zur Verfügung steht. Dienste wie Dynamisches DNS können in vielen Fällen helfen, trotzdem gibt es viele Provider, bei denen diese Dienste nicht funktionieren. Jeder herkömmliche Internetanschluss über UMTS oder LTE unterbindet die Nutzung von Dynamischen DNS von Haus aus. Zudem sind die Geschwindigkeiten am Standort bedingt durch ein schwaches Signal oft zu langsam, um herkömmliche Videoüberwachungen einzusetzen. Diese funktionieren gut im LAN mit 100mbit/s, jedoch nicht über UMTS oder LTE. Für beide Problematiken bietet das Videoüberwachungssystem C-MOR effektive Mittel und Techniken.

Der Fernzugriff war für C-MOR noch nie ein Problem. C-MOR, abstammend aus dem Hause za-internet GmbH, kann über das Rechenzentrum des Herstellers angebunden werden. Damit kann auch auf einen C-MOR hinter einer UMTS-Anbindung bei jedem Mobilfunkbetreiber problemlos und ohne Zusatzsoftware zugegriffen werden. Ein kleines Online-Update-Paket für C-MOR, ermöglicht die Anbindung in das Rechenzentrum. Der Zugriff auf C-MOR im UMTS-Netz, der z. B. eine Pferdekoppel überwacht, geht damit weltweit von jedem internettauglichen Gerät wie PC, Mac, Notebook, iPhone oder Android-Handy ohne vorherige Software- bzw. App-Installation.

Ist die Bandbreite ein Schwachpunkt für die Fernüberwachung, bietet C-MOR hier mit der Autovorschau ein sehr effektives Mittel. Anstatt Videosequenzen mit Ereignissen ganz oder teilweise herunter zu laden, können diese in einem kleinen, schnellen Vorschaufenster angeschaut werden. Auch bei sehr langsamen Verbindungen sieht der Benutzer in Sekunden, was sich in der Szene zugetragen hat. Ist Gefahr im Verzug, so kann er sofort zum Standort fahren oder reagieren. Sollen beweise gesichert werden, so kann nach der Schnellanalyse mit dem Download und Sichern der Beweise fortgefahren werden.

"Unsere Kunden sind begeistert von diesen Technologien", erläutert der C-MOR Entwicklungsleiter Michael Reuschling. "Viele unserer Kunden sind sich beim Umsetzen einer Videoüberwachung über UMTS oder LTE nicht darüber im Klaren, welchen Hürden es zu bewältigen gibt. Oft ist Anfangs die Enttäuschung groß, was sich dann aber zerschlägt, wenn unsere Lösung ins Auge gefasst wird", so der Geschäftsführer weiter.

Weitere, umfassende Informationen zur Videoüberwachung über UMTS und LTE mit vielen Anwendungsbeispielen finden Interessenten unter <http://www.c-mor.de>. Auch eine kostenlose Software Version von C-MOR, kann von der Homepage heruntergeladen werden. Telefonisch können Interessenten unter 07471 93 01 99 20 mehr über C-MOR erfahren.

Pressekontakt

za-internet GmbH

Herr Peter Steinhilber
Lotzenäcker 4
72379 Hechingen

c-mor.de
rotest@za-mail.de

Firmenkontakt

za-internet GmbH

Herr Peter Steinhilber
Lotzenäcker 4
72379 Hechingen

c-mor.de
rotest@za-mail.de

Seit 2003 überzeugt die webbasierte Videoüberwachungslösung C-MOR (<http://www.c-mor.de>) den internationalen Markt. Die intuitive und einfache Bedienoberfläche stößt auf große Akzeptanz bei den Benutzern. Exzellente Performance, Zuverlässigkeit und Stabilität zeichnen dieses innovative Produkt aus. Features wie Internetabfrage von jedem Punkt der Erde, Alarmfunktionen, Bewegungserkennung, Festplatten-Speichermanagement etc. gehören zum Standard. C-MOR ist ein äußerst zuverlässiges Qualitätsprodukt, welches hier in Deutschland von Ingenieuren permanent entwickelt und verbessert wird, um ständig wachsenden Bedürfnissen absolut gerecht zu werden.

Anlage: Bild

